

Leipziger Str. 18
Halle a. S.

Geschäfts-Eröffnung!

Leipziger Str. 18
Halle a. S.

Wilhelm Neue,

Tuch-, Seiden-, Leinen-, Modewaaren- und Damen-Confections-Geschäft.
„Hoflieferant Ihrer Hoheit der regierenden Frau Herzogin von Anhalt“.

➔ **Sonnabend den 23. Juli** ➔

Eröffnung der neu eingerichteten Geschäftsräume

Leipziger Strasse 18.

P. P.

Für das mir in meinen bisherigen provisorischen Geschäftsräumen so über Erwarten reichlich erwiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich ganz ergebenst, auch in meinen neuen Lokalitäten mich gütigst beehren zu wollen. Bei **reicher, geschmackvoller** Auswahl von **nur soliden** Stoffen, Artikeln etc. etc., **freundlichster, aufmerksamster** Bedienung, **billigen** aber **festen** Preisen, hoffe ich mir auch weiterhin den Ruf der **strengsten Reellität** zu erwerben. Indem ich nochmals bitte, meinen geschäftlichen Bestrebungen:

➔ für Jedermann stets das Richtige vorrätig zu halten ➔

die bestmögliche Unterstützung angeeihen lassen zu wollen, zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

Halle a. S.
Leipziger Str. 18.

Wilhelm Neue,
Herzoglich Anhaltischer Hoflieferant.

Halle a. S.
Leipziger Str. 18.

Otto Knoll's

Herren-Garderoben-Geschäft

befindet sich nur

Leipzigerstraße 87/88 (Rheingold)

Nicht mehr Schülershof.

Franz Christoph's

Fussboden-Glanzlack

geruchlos und schnell trocknend.

Eignet sich durch seine praktischen Eigenschaften und Einfachheit der Anwendung zum Selbst-Radieren der Fußböden. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (besonders wie Lackfarbe) und farblos (nur Glanz verleiend) vorrätig. Musteranträge und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.

Franz Christoph, Berlin
(Filiale in Prag).

Gründer und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzlack.

Haupt-Niederlage in Halle a. S. bei **Reinhold & Co.** Niederlage bei **G. Oswald**, Geitstraße, in Dreßna bei **Louis Mogk**.

Wegen bevorstehender Uebernahme des Geschäfts bedürftig ist mein reich überfülltes Lager, bestehend aus:

Aufsitz-, Wagen- und Sattlerei-Geschirren, Reise-Messern, Reit- und Fahrpeitschen, sowie Geschirren zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

F. E. Herrmann's Sattlerei,
Leipziger-Strasse 67.

Cement der Portland-Cement-Fabrik „Stern“
Toepfler, Grawitz & Co., Stettin,
in direkter Abfabung von Stettin, per Bahn oder per Kahn via Magdeburg; einzelne Tonnen vom hiesigen Lager.

ferner: „**Quistorp**“, Stettiner Portland-Cement,
„**Germania**“, Portland-Cement,
„**Häxter**“, Portland-Cement,
„**Doppelzirkel**“, Portland-Cement,
„**Puzzolan-Cement**“ (Vranischweitz),
„**Roman-Cement**“ (Freyburg),

sür sofortigen Abgabe vom Lager und auf Lieferung.

Otto Westphal, Halle, Saale,
Steinhorbahnhof, Privat-Gelände.
Comptoir: Poststrasse 12.

Für junge Kaufleute.

Extemporan, Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung. 10. Auflage. Preis 3 M. 50 & 3 M. 25.

„**Rechnung zum Kaufmann.**“ Briefschreiben. 2. Auflage. 2 M.

„**Handelswissenschaft für angehende Kaufleute zur Vornahme der ersten Erlernung der einem Kaufmann unentbehrlichen Kenntnisse.**“ 17. Auflage. 5 M.

Zu haben bei
Schrödel & Simon (R. Schrödel),
Halle a. S., Markt 23.

Kaufm. Lehranstalt,

R. Gollasch, Halle a. S., Gasse Geist- und Albrechtstraße.

Vollständige Vorbereitung für das Comptoir.

Einzel-Lehr in Buchführung, Rechnen, Schreibweise, Französisch etc. Langjährig bewährte, schnelle Erlolge. Probevorträge gratis.

Versicherung gegen Reiseunfälle

sowie gegen

Unfälle aller Art

gewährt die

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein.

Grund-Capital: 3 000 000 Mk.

Formulare, auf welchen sich Jedermann eine gültige Reiseunfall-Versicherungspolice sofort selbst ausstellen kann, sind bei der Direction in Köln a. Rh., sowie bei dem unterzeichneten Vertreter der Gesellschaft **kostenfrei** zu haben. — Prospekte werden unentgeltlich versandt.

Robert Krahmer, General-Agent
in Halle a/S.

Münchener Bier

aus der **Berliner Unions-Brauerei** ist das beliebteste und bester der Residenz. Es werden davon jährlich an **4 Millionen Flaschen in Berlin** begeben.

Jede einzelne Flasche ist mit geleblischer Schutzmarke versehen und führt auf dem Etiquett die Bezeichnung:

„**In der Brauerei gefüllt.**“

Ich offerire **24 Flaschen für 3 Mk. franco Haus** und vergüte bei Bestellung veranagabtes Porto.

Wiederverkäufern bewillige angemessenen Rabatt.

H. Stade,
Vertreter der Berliner Unions-Brauerei,
Große Steinstraße 36.

der **Export-Cl. für Deutschen Cognac, Köln a. Rh.** bei gleicher Güte billiger als französischer.

Verkehr nur mit **Wiederverkäufern** welche auf Wunsch Muster frof und unentgeltlich erhalten.

Consumenten wollen sich durch Nachfrage in den besten Geschäften der Branche von der Güte und unbedingten Konkurrenzfähigkeit unseres Cognacs überzeugen und auf unsere Etiquettes genau achten.

Auf Verlangen teilen wir gern die nächste Verkaufsstelle mit.

Klooss & Bothfeld,
Gr. Ulrichstraße 53,
Billigste Bezugsquelle.
Handreisekoffer,



Beste Sattlerarbeit, unter Garantie guter Haltbarkeit. 2 1/2 M., 3 M., 4 M., 5 M., sowie alle feineren Sorten in Segeltuch, Zuchten u. Nubisleder von 6-15 M.

Reisetaschen,



Reisekoffer in gediegener Sattlerarbeit unter Garantie der Haltbarkeit von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Wandertaschen,
an der Hand und auf dem Rücken zu tragen.

Wandertaschen
in Wachstuch, Segeltuch, Leder von 1 Mk. an.

Billigste Bezugsquelle.

Pianino.

Mein Pianino aus renommirter Fabrik will ich **verkaufen** resp. mit einem guten Flügel von **Bechstein** oder **Blüthner** verhandeln.

M. Rümpfer,
Ehede des Königl. Academ. Instituts für Kirchenmusik zu Berlin,
Bergstraße 4, II.

Tricot-Tailen,

Qual. II. à 2,25 M.,
Qual. I., sehr guter Tricot, reine Wolle, à 3 M.,
dieselle, reich verziert, à 3,50 M.,
dieselle, mit Westeinsatz, schon verziert, à 5,50 M. empfindlich

M. Dannenberg,
Geitstraße 67, Ecke der Salswache.

Bergnügungs- und Reise-Zubehör werden billigst angenommen

Giechensien, Gr. Rosenstr. 6a.
Dabei ist **Decimallwaage** zu verkaufen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

